Hintergrund

- Z.T. große Verluste und Verletzungen durch verschiedene fischfressende Vogelarten

- Konflikte: Tierschutz, Naturschutz…
- Wenig konkrete Empfehlungen/Erfahrungen
- Unsicherheit unter Teichwirten (und Behörden): Was ist eine „ordnungsgemäße“ Überspannung?
- Aktuell: Überarbeitung der Teichbaurichtlinien

Rechtlicher Rahmen

- Rechtsbereiche: TierSchG, BayBO, BayNatSchG, BGB,…
- RS des BayStMUGV v. 20.10.2008;
  Abschnitt 4.1.1 & Anlage 2:
  „Vollzugshinweise zur naturschutz- und waffenrechtlichen Behandlung von Vergrämungsmßnahmen sowie zur baurechtlichen Beurteilung und finanziellen Förderung von Teichüberspannungsanlagen im Zusammenhang mit Kormoranen“

Begriffsklärung

- <u>Faden- oder Drahtüberspannung</u>:
  +/- großer Abstand zwischen Schnüren/Drähten, Ufer oder Teilbereiche oft freibleibend

- <u>Netzüberspannung:</u>
  Netze, +/- feste Stützkonstruktion, völlig geschlossen oder teilweise offen

- <u>Einhausung:</u>
  i.d.R. massive und unterfahrbare Konstruktion mit Drähten/Netzen/Zäunen, Teichdamm und ggf. mehrere Teiche einschließend

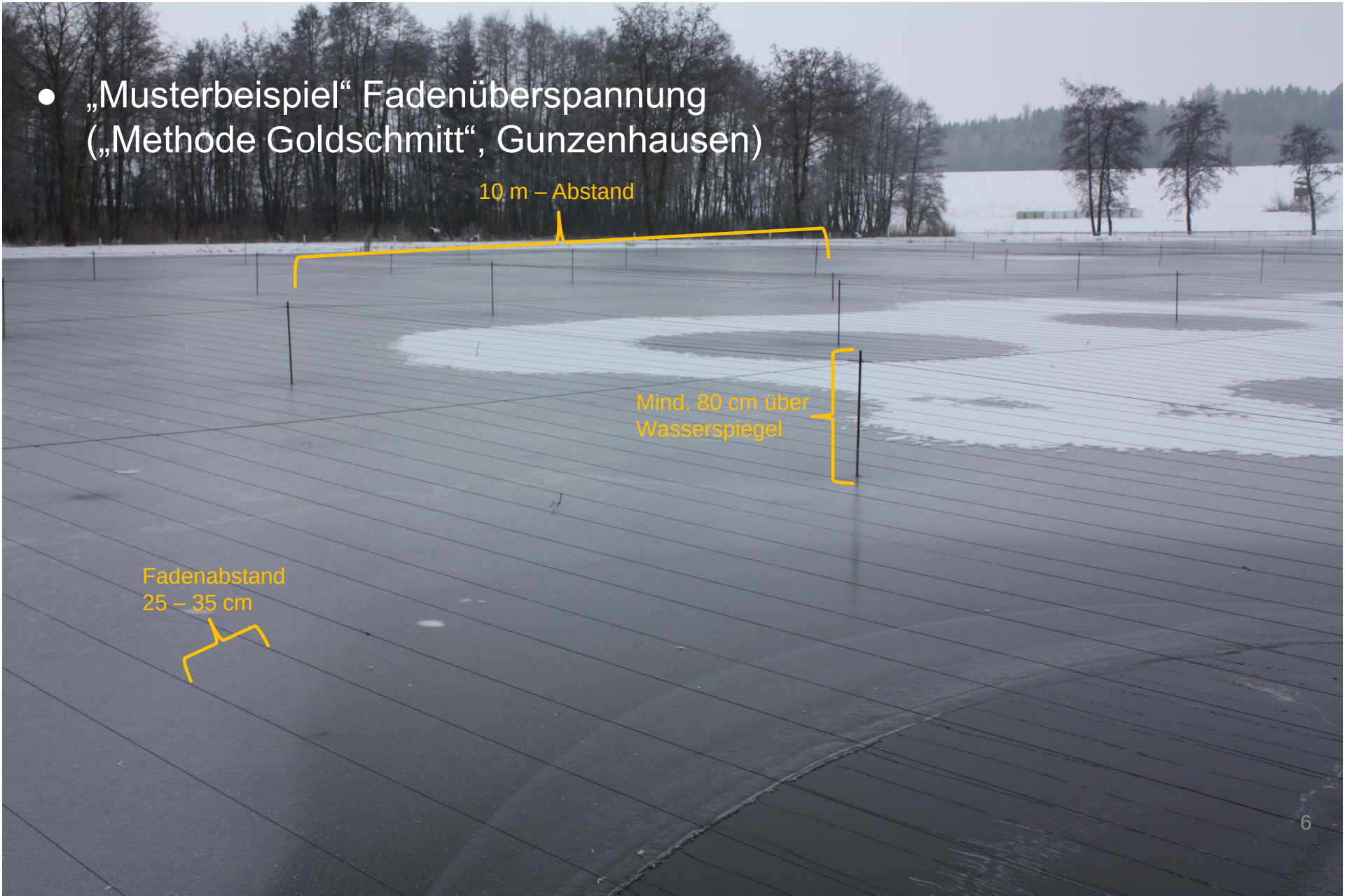
Beispiele aus der Praxis

- Weitständige Fadenüberspannung (Aischgrund)

Beispiele aus der Praxis

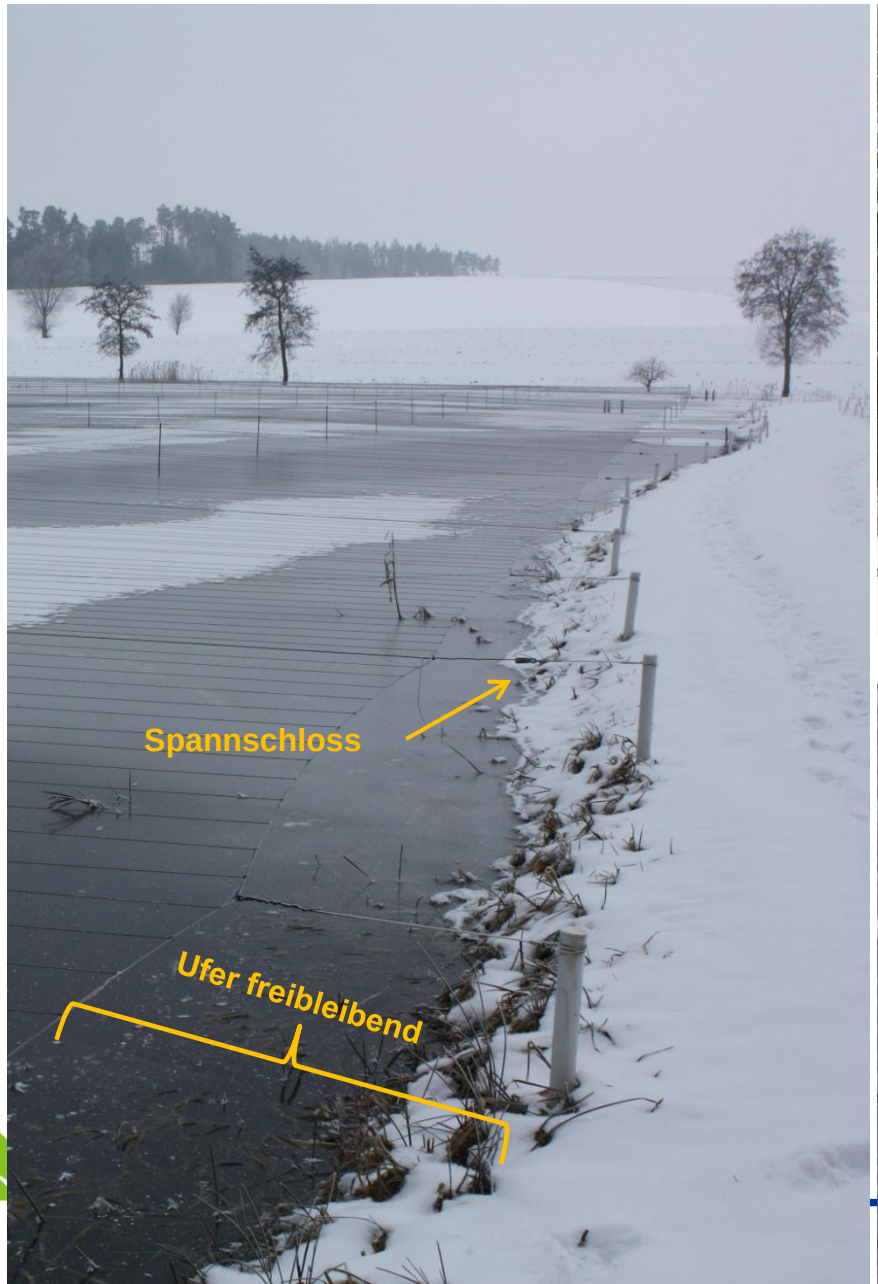
- Dichte Fadenüberspannung (Bilder: Müller, Fischerzeugerring)

Beispiele aus der Praxis



- „Musterbeispiel“ Fadenüberspannung („Methode Goldschmitt“, Gunzenhausen)

Beispiele aus der Praxis



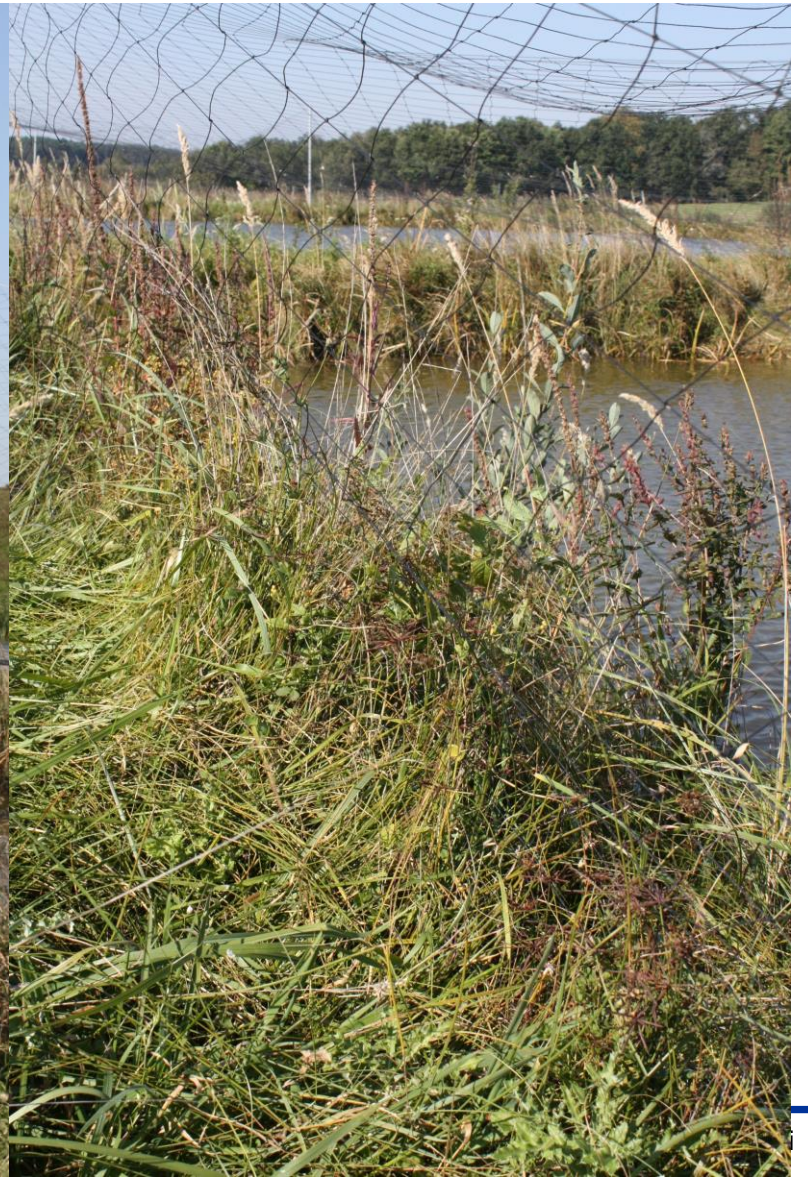
rei

Beispiele aus der Praxis

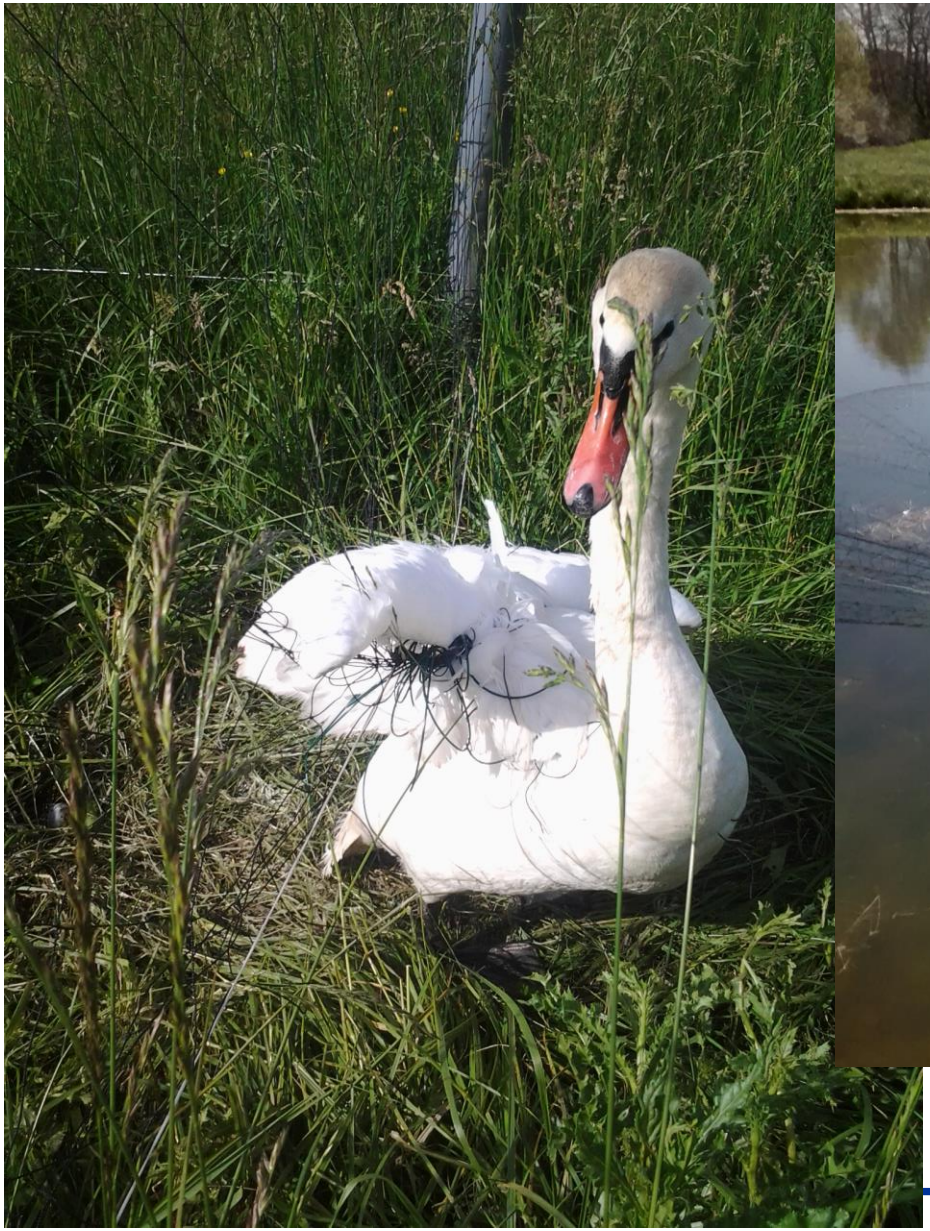
- Netzüberspannung (LfL IFI 2, Höchstadt)

Beispiele aus der Praxis

- Netzüberspannung (LfL IFI 2, Höchstadt)



Problemfälle



Problemfälle

Bilder: Marabini, Höchstadt

Problemfälle

Bilder: Schürmann, Wunsiedel

Überlegungen aus fischereilicher Sicht

Zur Frage der Notwendigkeit einer Überspannung und Art der Ausführung sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Verursacher, Art und Höhe des Fraßdrucks
- Fischart und Fischgröße
- Alternative Abwehrmöglichkeiten
- Fürsorgepflicht des Tierhalters
- Wirtschaftlichkeit, betriebliche Rahmenbedingungen

Je geringer die Ausweichmöglichkeiten, je attraktiver der Fischbesatz (Art, Größe, Dichte) und je höher die Präsenz von Fischfressern, desto „dichter“ und aufwändiger muss überspannt werden!